



PRESSEMITTEILUNG

Solaris auf dem UITP Global Public Transport Summit 2019 in Stockholm

Bolechowo, 22.05.2019

- Solaris stellt auf dem UITP Global Public Transport Summit in Stockholm zwei Fahrzeuge vor
- Weltpremiere des Wasserstoffbusses der neuen Generation - Solaris Urbino 12 hydrogen •
- Das andere präsentierte Fahrzeug ist Solaris Urbino 12 electric in seinem neusten Gewand •
- Solaris ist Spitzenreiter auf dem Gebiet der Elektromobilität

Von 9. bis 12. Juni 2019 wird Stockholm Gastgeber des Global Public Transport Summit, der alle zwei Jahre von UITP (franz. L'Union internationale des transports publics) veranstaltet wird. Das ist die größte und älteste (gegründet im Jahr 1885) internationale Organisation für öffentliches Verkehrswesen, die alle zwei Jahre Branchenvertreter an verschiedenen Standorten weltweit zusammenbringt. Diesmal wird die Konferenz in der Hauptstadt Schwedens stattfinden. Die Veranstalter erwarten einige Tausend Konferenzteilnehmer und über zehn Tausend Besucher. Sie werden die Möglichkeit haben, sich das Angebot von über 500 Unternehmen aus der ganzen Welt anzuschauen.

Eins davon wird Solaris Bus & Coach S.A. sein. Dieses Jahr präsentiert der europäische Spitzenreiter auf dem Gebiet der Elektromobilität zwei Fahrzeuge.

Das erste wird seine Weltpremiere feiern. Der Wasserstoffbus der neuen Generation, Solaris Urbino 12 hydrogen, ist völlig emissionsfrei. Die den Bus antreibende Energie wird aus Wasserstoff, der in den auf dem Dach platzierten Tanks gespeichert wird, erzeugt. Mit Hilfe einer Brennstoffzelle wird der Wasserstoff in elektrische Energie umgewandelt. Diese wird wiederum direkt in die Antriebseinheit des Busses eingespeist, d. h. in die Achse mit Elektromotoren. Der Bus ist darüber hinaus mit einer Solaris High Power-Batterie ausgerüstet, die als eine zusätzliche Energiespeicher dient. Die einzigen „Nebenprodukte“, die während des Betriebs von Solaris Urbino 12 hydrogen entstehen, sind Wärme und Wasserdampf.

Das andere Fahrzeug, das auf dem Stand von Solaris in Stockholm präsentiert wird, ist Solaris Urbino 12 electric im neuen Gewand. Die derzeit angebotene Generation von Solaris-Stadtbussen wurde erstmals 2014 vorgestellt. Während der vier Jahre auf dem Markt fand der Bus hohe Anerkennung. Einer der Beweise dafür war die Auszeichnung von Solaris Urbino 12 electric mit dem prestigeträchtigen Titel „Bus of The Year“ 2017.

„Ständige Veränderungen auf dem Automobilmarkt, insbesondere in der Busbranche, erfordern eine kontinuierliche Produktentwicklung. Dazu regen auch wachsende Erwartungen unserer Kunden an, d. h. Fahrer, Fahrgäste und Käufer der von uns entwickelten und gebauten Fahrzeuge. Eben aus diesem Grund haben wir, vier Jahre nach dem die jetzige Generation auf den Markt gebracht wurde, weitere Verbesserungen im Design der Solaris-Stadtbusse eingeführt. Das Lifting hat einen evolutionären Charakter und optimiert die jetzigen Lösungen. Ab Anfang 2019 werden alle neu hergestellten Busse im neuen Standard ausgeführt“, erklärt Dr. Ing. Dariusz Michalak, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris, der für Forschung und Entwicklung, Produktion, Logistik und Qualitätssicherung zuständig ist.

Außer von optischen Qualitäten haben die Änderungen im Außendesign von Urbino auch ihre pragmatische Funktion und bedeuten für die Nutzer:

- Neue zu 100% LED-Systeme an der Front des Fahrzeugs. Die bisherigen fünf Scheinwerfer (Fern-, Abblend-, Nebel-, Blink- und Standlicht) wurden durch drei ersetzt.
- Neues Design der Frontseite für bessere Sicht für Fahrer.
- Neue Gestalt der Front für optimale Aerodynamik des Fahrzeugs.
- Geänderte Form der Dachverkleidung für effizientere Montage, leichtere Wartung und bessere Wasserableitung vom Busdach.
- Bessere Sichtbarkeit der Fahrtzielanzeige an der Frontseite für Fahrgäste.

Außer der Präsentation der Produktneuheiten werden die Vertreter von Solaris auch als Experten auf der Konferenz auftreten. Sie werden mit den Teilnehmern des Globalen Gipfels ihre Erfahrungen teilen, u. a. zum zweiten Leben von Batterien aus Batteriebussen und zur effizienten Einführung großer Flotten elektrisch betriebener Fahrzeuge. Sie werden schließlich auch das eSConnect präsentieren, ein ferngesteuertes System zur Überwachung von Batteriebussen und zur Service-Unterstützung.

Den ersten elektrisch betriebenen Bus hat Solaris 2011 vorgestellt. Seitdem wurden über 400 Fahrzeuge dieser Art bestellt. Sie verkehren in 61 Städten in 17 Ländern, in denen sie bereits insgesamt über 13 Millionen Kilometer bewältigt haben. Solaris ist einer der führenden europäischen Unternehmen auf dem Gebiet der Entwicklung und Fertigung von, insbesondere emissionsarmen und -freien, Bussen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.